

- **Kapitel A:**
Allgemeine Informationen zur Sparkasse
- **Kapitel B:**
Girokonto und Zahlungsverkehr
- **Kapitel C:**
Sparverkehr und Wertpapiergeschäft
- **Kapitel D:**
Kreditgeschäft
- **Kapitel E:**
Sonstiges

Preis- und Leistungsverzeichnis



15.07.2018

Inhaltsverzeichnis

A.	Allgemeine Informationen zur Sparkasse.....	4
I.	Name und Anschrift der Sparkasse.....	4
II.	Zuständige Aufsichtsbehörden.....	4
III.	Eintragung im Handelsregister.....	4
IV.	Vertragssprache.....	4
V.	Außergerichtliche Streitschlichtung und sonstige Beschwerdemöglichkeiten.....	4
VI.	Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung.....	5
B.	Girokonto und Zahlungsverkehr.....	6
I.	Girokonten.....	6
1.	Preismodelle für Privatkonten.....	6
2.	Preismodelle für Geschäftskonten.....	8
3.	Preismodelle für Fremdwährungskonten.....	9
4.	Kontoauszug (pro Vorgang).....	9
5.	Rechnungsabschluss.....	10
6.	Kontoüberziehungen.....	10
7.	Kontowecker.....	10
8.	Entgelte für die Belastung von vereinbarten Zahlungen innerhalb des eigenen Hauses.....	10
II.	Erbringung von Zahlungsdiensten.....	11
1.	Überweisungen.....	11
1.1.	Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen.....	11
1.1.1.	Überweisungsaufträge.....	11
1.1.2.	Überweisungsgutschriften.....	15
1.2.	Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) sowie alle Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten).....	15
1.2.1.	Überweisungsaufträge.....	15
1.2.2.	Überweisungsgutschriften.....	17
2.	Lastschriften.....	18
2.1.	Lastschriften innerhalb Deutschlands und aus anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR).....	18
2.1.1.	SEPA-Basis-Lastschrift.....	18
2.1.2.	SEPA-Firmen-Lastschrift.....	19
2.2.	Lastschriften aus weiteren Staaten.....	19
2.2.1.	SEPA-Basis-Lastschrift.....	19
2.2.2.	SEPA-Firmen-Lastschrift.....	19
2.3.	Einreichungsfristen für SEPA-Lastschriften.....	20
2.3.1.	SEPA-Basis-Lastschriften.....	20
2.3.2.	SEPA-Firmen-Lastschriften.....	20
2.4.	Lastschrifteinzug.....	20
2.4.1.	Entgelte im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren.....	20
2.4.2.	Entgelte im SEPA-Firmenlastschriftverfahren.....	20
3.	Kartengestützter Zahlungsverkehr.....	20
3.1.	Kreditkarten.....	20
3.2.	Debitkarte (Sparkassen-Card).....	22
3.3.	GeldKarte.....	23
3.4.	Barauszahlungen.....	23
3.5.	Ausführungsfrist.....	25
4.	Zahlscheingeschäft und Kassengeschäfte.....	25
4.1.	Bareinzahlung.....	25
4.2.	Barauszahlung.....	25
5.	Online-Banking und Electronic Banking.....	25
5.1.	Online-Banking (PIN/TAN/FinTS).....	25
5.2.	Electronic Banking für Unternehmer.....	26
5.3.	Zahlungsdienste über Electronic Banking/FinTS <i>Preis in EUR</i>	26
6.	Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung.....	28
7.	Geschäftstage und Annahmezeiten der Sparkasse.....	28
III.	Scheckverkehr.....	28
1.	Allgemein.....	28

2.	Grenzüberschreitender Scheckverkehr	29
2.1.	Scheckzahlungen in das Ausland.....	29
2.2.	Scheckzahlungen aus dem Ausland.....	29
2.3.	Umrechnungskurse.....	30
2.4.	Wertstellung	30
3.	Reiseschecks.....	30
C.	Sparverkehr und Wertpapiergeschäft	31
I.	Sparkonto.....	31
1.	Kennwortvereinbarung.....	31
2.	Mietkautionssparbuch.....	31
4.	Beginn und Ende der Verzinsung (Wertstellung)	31
5.	Auflösung und Übertragung von Sparkonten	31
6.	Vereinbarung über die Verfügung zugunsten Dritter für den.....	31
7.	Verfahren der Zinsanpassung bei langfristig, variablen Sparverträgen	31
II.	Wertpapiere.....	33
1.	Effektive Stücke	33
2.	Ersatz von Aufwendungen.....	33
D.	Kredite	34
I.	Kredite.....	34
II.	Bankbürgschaft (Aval).....	35
E.	Sonstiges	36
I.	Ertragnisaufstellung im Auftrag des Kunden	36
II.	Im Auftrag des Kunden vorgenommene	36
III.	Duplikaterstellung im Auftrag des Kunden (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht und nicht bereits durch die Kapitel B.I.4, II.3.1 f oder C.II.1 erfasst).....	36
IV.	Bankauskunft im Auftrag des Kunden.....	36
V.	Entgelte im Rahmen der Kontowechselhilfe	36
VI.	Sonstiges.....	36

A. Allgemeine Informationen zur Sparkasse

Auf mögliche Änderungen dieser allgemeinen Informationen wird die Sparkasse den Kunden direkt oder per Kontoauszug hinweisen.

I. Name und Anschrift der Sparkasse

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg, Veerßer Str.42, 29525 Uelzen

II. Zuständige Aufsichtsbehörden

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht,
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24 - 28, 60439 Frankfurt am Main
(Internet: www.bafin.de).

Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main
Postanschrift: Europäische Zentralbank, 60640 Frankfurt am Main
(Internet: www.ecb.europa.eu)

III. Eintragung im Handelsregister

Amtsgericht Lüneburg, Abteilung A, HRA 120508

IV. Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

V. Außergerichtliche Streitschlichtung und sonstige Beschwerdemöglichkeiten

Bei Streitigkeiten mit der Sparkasse besteht die Möglichkeit, sich an die Schlichtungsstelle des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes zu wenden.

Das Anliegen ist in Textform an die folgende Adresse zu richten:

Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V.
Schlichtungsstelle
Charlottenstraße 47
10117 Berlin
Internet: <http://www.dsgv.de/schlichtungsstelle>

Näheres regelt die Verfahrensordnung der DSGVO-Schlichtungsstelle, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

Die

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg

nimmt am Streitbeilegungsverfahren vor dieser anerkannten Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Die Europäische Kommission hat unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Onlinestreitbeilegungsplattform errichtet. Die Online-Streitbeilegungsplattform können Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten aus online abgeschlossenen Kauf- oder Dienstleistungsverträgen nutzen.

Die E-Mail-Adresse der Sparkasse lautet: spk@sparkasse-uelzen.de

Bei behaupteten Verstößen gegen

- das Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz,
- die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder
- Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche

A. Allgemeine Informationen zur Sparkasse

kann auch Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht eingelegt werden.

Die Adressen lauten:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108
53117 Bonn
und
Marie-Curie-Str. 24 – 28
60439 Frankfurt am Main

Zudem besteht in diesen Fällen auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Sparkasse (Name und Anschrift siehe oben Kapitel A.I.) einzulegen. Die Sparkasse wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

VI. Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung

Die „Verordnung (EU) 2015/847 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers“ (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers. Sie verpflichtet uns als Sparkasse bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begünstigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann gegebenenfalls diese Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse nutzen wir die in unseren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Sparkasse Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

I. Girokonten

1. Preismodelle für Privatkonten

Kontomodell	GIROklassik, auch als GIROBasiskonto GIROBürgerkonto Gilt auch für ehem. Konto für Jedermann, Guthabekonto	GIROall inclusive, auch als GIROBasiskonto	GIROmobil
Voraussetzungen			Online-Konto gemäß besonderer Vereinbarung
Kontoführung Girokonto – monatlicher Grundpreis	4,95 EUR	10,00 EUR	2,95 EUR
Mit dem Grundpreis abgegoltene Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Bareinzahlungen bzw. 5 Barauszahlungen am Schalter und 5 Verfügungen an den Geldautomaten der Sparkassen und Landesbanken bundesweit • Einzahlungen am Einzahlungsautomaten • 2 Sparkassencards p.a.¹ • Einrichtung, Änderung und Löschung von Daueraufträgen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bareinzahlungen bzw. Barauszahlungen • Einzahlungen am Einzahlungsautomaten • 2 Sparkassencards p.a.¹ • Einrichtung, Änderung und Löschung von Daueraufträgen • Online-Banking 	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Bareinzahlungen bzw. 5 Barauszahlungen am Schalter und Verfügungen an den Geldautomaten der Sparkassen und Landesbanken bundesweit • Einzahlungen am Einzahlungsautomaten • 2 Sparkassencards p.a.¹ • Einrichtung, Änderung und Löschung von Daueraufträgen • Online-Banking
ab der 6. Bareinzahlung/ Barauszahlung	• 0,40 EUR	• unentgeltlich	• 1,00 EUR (am Schalter)
Elektronischer Buchungsauftrag ²	• 0,15 EUR	• unentgeltlich	• unentgeltlich
Beleghafte SEPA- Überweisung mit IBAN in Euro in Standardausführung ³	• 0,40 EUR	• unentgeltlich	• 1,00 EUR
ausführbare SEPA- Überweisung mit IBAN in Euro in Standardaus- führung im Zahlerauftrag von der Sparkasse erstellt ³	• 1,00 EUR	• unentgeltlich	• 1,00 EUR
SEPA-Überweisung mit IBAN in Euro in Standardausführung am Kontoserviceterminal ³	• 0,40 EUR	• unentgeltlich	• 0,50 EUR
Überweisungseingang mit IBAN in Euro	• 0,40 EUR	• unentgeltlich	• unentgeltlich
Eilüberweisungseingang (TARGET) zur Gutschrift auf ein Konto	• 2,50 EUR	• unentgeltlich	• 2,50 EUR
Scheckeinlösungen/-einzug	• 0,40 EUR	• unentgeltlich	• 1,00 EUR
Kontowecker per SMS oder push	• 0,10 EUR	• unentgeltlich	• 0,10 EUR
KWITT-Zahlungen (Über- weisung bzw. Gutschrift für Empfänger)	• 0,05 EUR	• unentgeltlich	• unentgeltlich
Sonstige Buchungsposten ²	• 0,40 EUR	• unentgeltlich	• unentgeltlich
Sonstige Entgelte	Für nicht aufgeführte Leistungen werden Entgelte gemäß den Kapiteln B.I.4, 6, 7, 8; B.II.;B.III. und E berechnet.		

¹ Bei Versand der SparkassenCard

² Wird nur erhoben, wenn die Buchungen vereinbarungsgemäß im Auftrag des Kunden erfolgen. Für fehlerhafte Buchungen sowie Korrektur- und Stornobuchungen wird kein Entgelt erhoben.)

³ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Kontomodell	GIROmehr drauf 0-17, auch als GIROBasiskonto	GIROneo! im Alter von 18 – 21 Jahren	GIROneo! im Alter von 22 – 29 Jahren
Voraussetzungen		Nur an natürliche Einzelpersonen für private Zwecke – pro Kunde nur ein Konto GIROneo!	Nur an natürliche Einzelpersonen für private Zwecke – pro Kunde nur ein Konto GIROneo!
Kontoführung Girokonto – monatlicher Grundpreis	0,00 EUR	0,00 EUR	3,00 EUR Gebührenbefreiung mit schriftlichem Nachweis für Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrdienstleistende (bis 23 Monate) und Absolventen eines freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahres
Mit dem Grundpreis abgegoltene Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Bareinzahlungen bzw. Barauszahlungen • SEPA-Überweisungsaufträge mit IBAN in Euro in Standardausführung innerhalb der Sparkasse oder an einen anderen Zahlungsdienstleister • 2 Sparkassencards p.a.⁴ • Einrichtung, Änderung und Löschung von Daueraufträgen • Überweisungseingänge mit IBAN in EUR • Scheckeinzug • Online-Banking • 1 MasterCard Basis (ab 14 Jahre) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bareinzahlungen bzw. Barauszahlungen • SEPA-Überweisungsaufträge mit IBAN in Euro in Standardausführung innerhalb der Sparkasse oder an einen anderen Zahlungsdienstleister • 2 Sparkassencards p.a.⁴ • Einrichtung, Änderung und Löschung von Daueraufträgen • Überweisungseingänge mit IBAN in EUR • Scheckeinzug • Online-Banking • 1 MasterCard Basis 	<ul style="list-style-type: none"> • Bareinzahlungen bzw. Barauszahlungen • SEPA-Überweisungsaufträge mit IBAN in Euro in Standardausführung innerhalb der Sparkasse oder an einen anderen Zahlungsdienstleister • 2 Sparkassencards p.a.⁴ • Einrichtung, Änderung und Löschung von Daueraufträgen • Überweisungseingänge mit IBAN in EUR • Scheckeinzug • Online-Banking • 1 MasterCard Basis
Kontowecker per SMS oder push	<ul style="list-style-type: none"> • unentgeltlich 	<ul style="list-style-type: none"> • 0,10 EUR 	<ul style="list-style-type: none"> • 0,10 EUR
Sonstige Entgelte	Für nicht aufgeführte Leistungen werden Entgelte gemäß den Kapiteln B.I.4, 6, 7, 8; B.II.;B.III. und E berechnet.		

⁴ Bei Versand der SparkassenCard

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

2. Preismodelle für Geschäftskonten

Kontomodell	Geschäftsgirokonto
Kontoführung Girokonto – monatlicher Grundpreis	7,95 EUR
Mit dem Grundpreis abgegoltene Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einzahlungen am Geldautomaten • Einrichtung, Änderung und Löschung von Daueraufträgen • Signierter elektronischer Kontoauszug
Bareinzahlung/Barauszahlung am Schalter	• 0,60 EUR
Barauszahlung am Geldautomaten	• 0,30 EUR
Elektronischer Auftrag ⁵	• 0,15 EUR
Beleghafter SEPA-Überweisungsauftrag mit IBAN in Euro in Standardausführung ⁶	• 0,60 EUR
ausführbare SEPA-Überweisung mit IBAN in Euro in Standardausführung im Zahlerauftrag von der Sparkasse ausgeschrieben/erfasst/zu disponieren ⁶	• 1,00 EUR
SB-SEPA-Überweisung mit IBAN in Euro in Standardausführung als Belastungsbuchung ⁶	• 0,30 EUR
Überweisungseingang mit IBAN in Euro	• 0,30 EUR
Sonstige Buchungsposten (beleglose elektronische Buchungen) ⁵	• 0,30 EUR
SEPA-Daueraufträge ausführen	• 0,30 EUR
Kontowecker per SMS oder push	• 0,10 EUR
Kwitt-Zahlungen (Überweisung bzw. Gutschrift für Empfänger)	• unentgeltlich
Scheckeinzug/-einlösung	• 0,60 EUR
Lastschrifteinlösungen im SEPA-Firmen-Lastschrift-Verfahren	• 1,50 EUR
Eilüberweisungseingang (TARGET) zur Gutschrift auf ein Konto	• 1,50 EUR
An uns zurückgegebene Lastschrift	• 3,00 EUR
Besondere Entgelte	<ul style="list-style-type: none"> • Führen eines Zinsrechnungsverbundes p.M. 5,00 EUR • Führen eines Zinsrechnungsverbundes und einer Kompensationsvereinbarung p.M. 10,00 EUR
Sonstige Entgelte	Für nicht aufgeführte Leistungen werden Entgelte gemäß den Kapiteln B.I.4, 6, 7, 8; B.II.; B.III. und E berechnet.

⁵ Wird nur erhoben, wenn die Buchungen vereinbarungsgemäß im Auftrag des Kunden erfolgen. Für fehlerhafte Buchungen sowie Korrektur- und Stornobuchungen wird kein Entgelt erhoben.

⁶ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Kontomodell	Notaranderkonto
Kontoführung Girokonto – monatlicher Grundpreis	10,00 EUR

3. Preismodelle für Fremdwährungskonten

Fremdwährungskonten werden im Botenverfahren bei der Nord/LB geführt.

Hinweis:

Für Botentätigkeiten anfallende Entgelte entsprechen denen der Kapitel B.I.4, 6, 7, 8; B II; B.III und E.

4. Kontoauszug (pro Vorgang)

Privatgirokonten:

Grundsätzlich wird die Bereitstellung / Übermittlung der Kontoauszüge über das elektronische Postfach bzw. über Kontoauszugsdrucker vereinbart.

Der Versand der Kontoauszüge erfolgt mit Berechnung der Portokosten.

Bei Konten Minderjähriger wird auf die Berechnung der Portokosten verzichtet.

Erstellung und Bereitstellung/Übermittlung in der vereinbarten Form, Häufigkeit und dem vereinbarten Verfahren

- Kontoauszugsdrucker unentgeltlich
- elektronisches Postfach (monatlich) unentgeltlich
- elektronischer Kontoauszug für Software-Nutzer (monatlich) unentgeltlich
- Jahreskontoauszug (für Girokonten Minderjähriger) unentgeltlich
- Kontoauszug zum Ultimo mit Postversand pro Auszug 2,00 zzgl. Portokosten

Bereitstellung/Übermittlung auf Verlangen des Kunden, soweit dies über das Vereinbarte hinausgeht

2,00 EUR

Geschäftsgirokonten

Grundsätzlich wird die Bereitstellung / Übermittlung der Kontoauszüge über Kontoauszugsdrucker vereinbart.

Der Versand der Kontoauszüge erfolgt mit Berechnung der Portokosten.

- Kontoauszugsdrucker unentgeltlich
- wöchentlicher elektronischer Auszug mit Signatur unentgeltlich
- monatlicher elektronischer Auszug mit Signatur unentgeltlich
- wöchentlicher Auszug (Erstelltermin freitags) bei Versand Portokosten
- monatlicher Auszug (Erstelltermin Ultimo) bei Versand Portokosten

Monatsauszug zum Ultimo zur Abholung in der Filiale pro Auszug unentgeltlich
Wochenauszug (freitags) zur Abholung in der Filiale pro Auszug unentgeltlich

Wenn die mit dem Kunden vereinbarte Abholung von Kontoauszügen am Kontoauszugsdrucker nicht erfolgt, werden Zwangsauszüge erstellt und portopflichtig zugesandt.

Portokosten, außer beim Kontomodell GIROMehr drauf
0-17

Die Erstellung von Zwangsauszügen erfolgt 90 Tage nach der letzten Auszugsbereitstellung. Fristbeginn ist der Tag des 1. Umsatzes nach der letzten Auszugserstellung. Unabhängig davon wird ein Zwangsauszug immer dann erstellt, wenn 30 Tage nach Rechnungsabschluss kein Auszug am Kontoauszugsdrucker abgeholt wurde.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Jede weitere Auszugsausfertigung (automatische Duplikaterstellung)	Preis wie beim Original
Nacherstellung bereits erstellter Kontoauszüge (Zweitschrift) auf Verlangen des Kunden (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht)	sh. E.III
Nacherstellung und Versand	pro Auszug:
1.- 5. Nacherstellung	2,00 EUR
6.-10. Nacherstellung	1,75 EUR
ab der 11. Nacherstellung	1,50 EUR

Die Sparkasse unterrichtet den Kunden mindestens einmal monatlich auf dem für die Kontoinformation vereinbarten Weg über die Ausführung von Zahlungsvorgängen⁷.

5. Rechnungsabschluss

Die erstmalige Erstellung und Übermittlung von Rechnungsabschlüssen erfolgt stets unentgeltlich.

6. Kontoüberziehungen

Für Inanspruchnahmen des Kontos, die nicht durch ein Guthaben oder einen eingeräumten Kreditrahmen gedeckt sind (Kontoüberziehungen), sind die vertraglich vereinbarten Überziehungszinsen zu zahlen. Ist im Vertrag eine Vereinbarung nicht getroffen, sind die im Preisaushang aufgeführten Überziehungszinsen zu zahlen; dies gilt auch für Unternehmer.

Bei Verbraucherdarlehensverträgen gelten ergänzend die gesetzlichen Vorschriften.

7. Kontowecker

Hinweis:

Die nachstehenden Entgelte werden nur berechnet, soweit für das gewählte Kontomodell nach Kapitel B Nummer I.1 bis I.3 nichts Abweichendes vereinbart wurde.

Benachrichtigung per

- E-Mail	unentgeltlich
- push oder SMS	Je nach Kontomodell

8. Entgelte für die Belastung von vereinbarten Zahlungen innerhalb des eigenen Hauses

Hinweis:

Die nachstehenden Entgelte werden nur berechnet, soweit für das gewählte Kontomodell nach Kapitel B Nummer I.1 bis I.3 nichts Abweichendes vereinbart wurde.

- fällige Darlehensraten	unentgeltlich
- fällige Sparraten	unentgeltlich
- Schließfachmietpreis	unentgeltlich

⁷ Zahlungsvorgänge sind insbesondere
- Bareinzahlungen (auf ein Zahlungskonto) oder
- Barauszahlungen von einem Zahlungskonto sowie die
- Übermittlung von Geldbeträgen (auf ein anderes Zahlungskonto) durch Ausführung von
 - Lastschriften,
 - Überweisungen oder
 - Zahlungsvorgängen mittels einer Karte oder eines ähnlichen Instruments.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

II. Erbringung von Zahlungsdiensten

Hinweis:

Die nachstehenden Entgelte werden nur berechnet, soweit für das gewählte Kontomodell nach Kapitel B Nummer I.1 bis I.3 nichts Abweichendes vereinbart wurde.

1. Überweisungen

1.1. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)⁸ in Euro oder in anderen EWR-Währungen⁹

1.1.1. Überweisungsaufträge

Die Geschäftstage und Cut-Off-Zeiten der Sparkasse ergeben sich aus Kapitel B Nummer II 7.

a) Ausführungsfristen

Die Sparkasse ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens nach folgender Frist eingeht (gerechnet ab Zugang des Auftrags bei der Sparkasse):

- Überweisungen in Euro

Belegloser Überweisungsauftrag ¹⁰	max. 1 Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag ¹¹	max. 2 Geschäftstage

- Überweisungen in anderen EWR-Währungen

Belegloser Überweisungsauftrag ¹²	max. 4 Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag ¹³	max. 4 Geschäftstage

b) Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Bei einer Überweisung tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte.

aa) Überweisungen in der Kontowährung Der Zahler trägt die folgenden Entgelte¹⁴:

⁸ Andere EWR-Staaten sind derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁹ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund Sterling, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Kroatische Kuna, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

¹⁰ Beleglos: Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefon-Banking, Online-Banking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

¹¹ Beleghaft: Überweisung per Vordruck, Sammeldatei mit Begleitzettel, inklusive Service mit Rechenzentren (SRZ) durch Unternehmer.

¹² Beleglos: Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefon-Banking, Online-Banking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

¹³ Beleghaft: Überweisung per Vordruck, Sammeldatei mit Begleitzettel, inklusive Service mit Rechenzentren (SRZ) durch Unternehmer.

¹⁴ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Geschäftsgirokonto

Überweisungsart	Überweisungsmodalitäten vom Girokonto			
	Beleghafte Überweisung ¹⁵	Beleglose Überweisung ¹⁶		Per Dauerauftrag
Überweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Sparkasse (SEPA-Überweisung)	0,60 EUR	online 0,15 EUR	Konto-Service-Terminal 0,30 EUR	0,30 EUR
Überweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister (SEPA-Überweisung)	0,60 EUR	online 0,15 EUR	Konto-Service-Terminal 0,30 EUR	0,30 EUR
Überweisung, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet an einen anderen Zahlungsdienstleister	wie oben zzgl.: 1,5 ‰, mind.10,00 EUR + Courtage 0,25 ‰, mind.2,00 EUR + Porto	wie oben zzgl.: 1,5 ‰, mind.10,00 EUR + Courtage 0,25 ‰, mind.2,00 EUR + Porto (nur für Teilnehmer der elektronischen Kontoführung / EBICS)	–	wie oben zzgl.: 1,5 ‰, mind.10,00 EUR + Courtage 0,25 ‰, mind.2,00 EUR + Porto
Kwitt-Überweisung	---	unentgeltlich	---	---

Überweisung durch Mitarbeiter ausgeschrieben/erfasst/zu disponieren 1,00 EUR.

Privatgirokonto GIROall inclusive, GIROmehr drauf 0-17, GIROneo!, GIROall inclusive und GIROmehr drauf 0-17 als Basiskonto

Überweisungsart	Überweisungsmodalitäten vom Girokonto			
	Beleghafte Überweisung ¹⁵	Beleglose Überweisung ¹⁶		Per Dauerauftrag
Überweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Sparkasse (SEPA-Überweisung)	unentgeltlich	unentgeltlich		unentgeltlich
Überweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister (SEPA-Überweisung)	unentgeltlich	unentgeltlich		unentgeltlich
Überweisung, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet an einen anderen Zahlungsdienstleister	1,5 ‰, mind.10,00 EUR + Courtage 0,25 ‰, mind.2,00 EUR + Porto	–		1,5 ‰, mind.10,00 EUR + Courtage 0,25 ‰, mind.2,00 EUR + Porto
Kwitt-Überweisung	---	unentgeltlich		---

¹⁵ Beleghaft: Überweisung per Vordruck, Sammeldatensatz mit Begleitzettel, inklusive Service mit Rechenzentren (SRZ) durch Unternehmer.

¹⁶ Beleglos: Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefon-Banking, Online-Banking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Privatgirokonto GIROKlassik, GIROBasiskonto, GIROBürgerkonto

Überweisungsart	Überweisungsmodalitäten vom Girokonto			Per Dauerauftrag
	Beleghafte Überweisung ¹⁵	Beleglose Überweisung ¹⁶		
Überweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Sparkasse (SEPA-Überweisung)	0,40 EUR	online 0,15 EUR	Konto-Service-Terminal 0,40 EUR	0,40 EUR
Überweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister (SEPA-Überweisung)	0,40 EUR	online 0,15 EUR	Konto-Service-Terminal 0,40 EUR	0,40 EUR
Überweisung, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet an einen anderen Zahlungsdienstleister	wie oben zzgl.: 1,5 ‰, mind.10,00 EUR + Courtag 0,25 ‰, mind.2,00 EUR + Porto	–		wie oben zzgl.: 1,5 ‰, mind.10,00 EUR + Courtag 0,25 ‰, mind.2,00 EUR + Porto
Kwitt-Überweisung	---	0,05 EUR	---	---

Der Preis für durch Mitarbeiter ausgeschriebene Überweisungen beträgt 1,00 EUR je Überweisung.

Privatgirokonto GIROmobil

Überweisungsart	Überweisungsmodalitäten vom Girokonto			Per Dauerauftrag
	Beleghafte Überweisung ¹⁵	Beleglose Überweisung ¹⁶		
Überweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Sparkasse (SEPA-Überweisung)	1,00 EUR	online unentgeltlich	Konto-Service-Terminal 0,50 EUR	unentgeltlich
Überweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister (SEPA-Überweisung)	1,00 EUR	online unentgeltlich	Konto-Service-Terminal 0,50 EUR	unentgeltlich
Überweisung, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet an einen anderen Zahlungsdienstleister	wie oben zzgl.: 1,5 ‰, mind.10,00 EUR + Courtag 0,25 ‰, mind.2,00 EUR + Porto	–		wie oben zzgl.: 1,5 ‰, mind.10,00 EUR + Courtag 0,25 ‰, mind.2,00 EUR + Porto
Kwitt-Überweisung	---	unentgeltlich	---	---

Der Preis für durch Mitarbeiter ausgeschriebene Überweisungen beträgt 1,00 EUR je Überweisung.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

bb) Überweisungen in einer anderen Währung als der Kontowährung

Bei einer Überweisung mit Währungsumrechnung trägt der Zahler die folgenden Entgelte:

Höhe der Entgelte¹⁷

Entgeltregelung	Entgelt (inklusive Courtage)
SHARE	1,50‰ mind. 10 EUR + Courtage 0,25‰, mind. 2 EUR + Porto zzgl. Buchungsposten gemäß Kontomodell

Aufschlag/Zusatzentgelt für eilige Ausführung

cc) Sonderregelung bei ausdrücklicher abweichender Weisung des Zahlers

Bei ausdrücklicher Weisung des Zahlers trägt der Zahler alle Entgelte der Überweisung (OUR).

Aufschlag/Zusatzentgelt für eilige Ausführung

Höhe der Entgelte¹⁸

	Entgelt (inklusive Courtage)
OUR	20,00 EUR zzgl. 1,50‰ mind. 10 EUR + Courtage 0,25‰, mind. 2 EUR + Porto zzgl. Buchungsposten gemäß Kontomodell

Ist eine solche Weisung nicht ausführbar, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte (SHARE).

c) Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags durch die Sparkasse	<i>Preis in EUR</i>
- per Postversand	1,50
- per elektronischem Postfach	1,50
- per Kontoauszugsdrucker	1,50
 Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Ablauf der Widerrufsfrist	
- innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe	10,00
- bei sonstigen Zahlungsdienstleistern	10,00
 Bemühen um die Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	
- innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe	10,00
- bei sonstigen Zahlungsdienstleistern	10,00
Hinweis: Das Institut des Zahlungsempfängers kann weitere Entgelte berechnen.	
 Dauerauftrag: Einrichtung/Änderung im Auftrag des Kunden	unentgeltlich
 Eilüberweisung (TARGET-Ausgang) zur Barauszahlung Vom Kunden veranlasst, nur innerhalb Deutschlands möglich	15,00
 Hinweis: Bei der auszahlenden Stelle können weitere Entgelte anfallen.	
 Eilüberweisung (TARGET-Eingang) zur Barauszahlung gegen Legitimation	10,00

¹⁷ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.

¹⁸ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Eilüberweisung (TARGET-Ausgang) zur Gutschrift auf ein Konto auch in das EU-Ausland möglich (nicht nach Norwegen, Island, Liechtenstein, Schweiz); Auftragserteilung am Schalter	15,00
Erstellen und absenden einer SWIFT-Nachricht	25,00
Weiterleitung eingehender SWIFT-Nachrichten	10,00

1.1.2. Überweisungsgutschriften

Bei einem Überweisungseingang werden von der Sparkasse folgende Entgelte berechnet¹⁹:

Gutschrift einer	Entgelt in Euro				
	GIROMehr drauf 0-17 GIROneo! GIROBasiskonto (als Giromehr drauf)	GIROklassik GIROBasiskonto (als GIROklassik) GIROBürgerkonto	GIROall inclusive GIROBasiskonto (als GIROall Inclusive)	GIRO mobil	Geschäfts- girokonto
Überweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Sparkasse/Landesbank (SEPA-Überweisung)	unentgeltlich	0,40	unentgeltlich	unentgeltlich	0,30
Überweisung mit IBAN in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister (SEPA-Überweisung)	unentgeltlich	0,40	unentgeltlich	unentgeltlich	0,30
Kwitt-Überweisung	unentgeltlich	0,05	unentgeltlich	unentgeltlich	unentgeltlich
Überweisung, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet von einem anderen Zahlungsdienstleister	1 ‰ mind. 10 EUR, max.100 EUR	wie oben zzgl.: 1 ‰ mind. 10 EUR, max.100 EUR	1 ‰ mind. 10 EUR, max.100 EUR	1 ‰ mind. 10 EUR, max.100 EUR	wie oben zzgl.: 1 ‰ mind. 10 EUR, max.100 EUR

Hinweis:

Für Überweisungseingänge in einer anderen Kontowährung wird zusätzlich zu den o.g. Entgelten folgendes Entgelt (inklusive Courtage) erhoben: 0,25‰ Courtage, mind.2,00 EUR zzgl.Porto.

Keine Berechnung erfolgt, wenn der Überweisende die anfallenden Entgelte für die Überweisung trägt.

1.2. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)²⁰ in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)²¹ sowie alle Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten)²²

1.2.1. Überweisungsaufträge

a) Ausführungsfrist

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

b) Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

¹⁹ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisungsgutschrift vereinbarungsgemäß erfolgt und vom Zahlungsdienstleister fehlerfrei durchgeführt wurde.

²⁰ andere EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

²¹ z. B. US-Dollar.

²² Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR).

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

aa) Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)

Bei einer Überweisung tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte.

Aufschlag/Zusatzentgelt für eilige Ausführung (bei Entgeltregelung 0 oder 1)

aaa) Bei einer Überweisung in der Kontowährung trägt der Zahler die folgenden Entgelte:

Höhe der Entgelte²³

	Entgelt
SHARE	1,50‰ mind. 10 EUR + Porto zzgl. Buchungsposten gemäß Kontomodell

bbb) Bei einer Überweisung mit Währungsumrechnung trägt der Zahler die folgenden Entgelte

Höhe der Entgelte²⁴

	Entgelt (inklusive Courtage)
SHARE	1,50‰ mind. 10 EUR + Courtage 0,25‰, mind. 2 EUR + Porto zzgl. Buchungsposten gemäß Kontomodell

ccc) Sonderregelung bei ausdrücklicher abweichender Weisung des Zahlers

Bei ausdrücklicher Weisung des Zahlers trägt der Zahler alle Entgelte der Überweisung (OUR).

Höhe der Entgelte **20,00 EUR**
zzgl.
1,50‰ mind. 10 EUR
+ Courtage 0,25‰, mind. 2 EUR
+ Porto zzgl. Buchungsposten gemäß Kontomodell

Ist eine solche Weisung nicht ausführbar, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte (SHARE).

bb) Überweisungen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten)

aaa) Entgeltpflichtige

Der Zahler kann zwischen folgenden Entgeltregelungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte (SHARE)
- 1: Zahler trägt alle Entgelte (OUR)
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte (BEN)

Hinweise:

- Bei der Entgeltregelung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltregelung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden

²³ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.

²⁴ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

bbb) Entgelte²⁵

Zielland(Produkt)	Entgeltregelung		
	0 (SHARE)	1 (OUR)	2 (BEN)
Schweiz in Euro mit IBAN/BIC (SEPA-Überweisung)	x	-	-
Schweiz in Euro mit IBAN/BIC (Kwitt-Überweisung)	x	-	-
Monaco in Euro mit IBAN/BIC (SEPA-Überweisung)	x	-	-
Monaco in Euro mit IBAN/BIC (Kwitt-Überweisung)	x	-	-
San Marino in Euro mit IBAN/BIC (SEPA-Überweisung)	x	-	-
San Marino in Euro mit IBAN/BIC (Kwitt-Überweisung)	x	-	-
übrige Länder (sonstige Zahlungen)	x	x	X

Aufschlag/Zusatzentgelt für eilige Ausführung (bei Entgeltregelung 0 oder 1)

Zusätzliches Entgelt für die Ausführung in einer anderen Währung als Kontowährung

Entgeltregelung	Entgelt (inklusive Courtage)
0 (SHARE)	1,50‰ mind. 10 EUR + Courtage 0,25‰ mind. 2 EUR + Porto
1 (OUR)	o.g. Entgelte plus 20 EUR
2 (BEN)	Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Preis in EUR

cc) Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags durch die Sparkasse

- per Postversand	1,50
- per elektronischem Postfach	1,50
- per Kontoauszugsdrucker	1,50

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Ablauf der Widerrufsfrist

- innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe	10,00
- bei sonstigen Zahlungsdienstleistern	10,00

Bemühen um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden

- innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe	10,00
- bei sonstigen Zahlungsdienstleistern	10,00

Hinweis: Das Institut des Zahlungsempfängers kann weitere Entgelte berechnen

Dauerauftrag: Einrichtung/Änderung im Auftrag des Kunden

unentgeltlich

Auslands-Dauerauftrag

wie Auslandsüberweisung

1.2.2. Überweisungsgutschriften

a) Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Überweisenden und dessen Kreditinstitut getroffen wurde. Folgende Entgeltregelungen sind möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte (SHARE)
- 1: Zahler trägt alle Entgelte (OUR)
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte (BEN)

²⁵ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn der Zahlungsdienst / die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Hinweis:

- Bei der Entgeltregelung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltregelung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

b) Entgelte²⁶

Bei einer Entgeltregelung „0“ oder „2“ werden von der Sparkasse folgende Entgelte berechnet die vom Überweisungsbetrag abgezogen werden:

Absenderland/Währung	Entgelt in Euro
Schweiz in Euro mit IBAN/BIC (SEPA-Überweisung)	Buchungspostengebühr je nach Kontomodell
Schweiz in Euro mit IBAN/BIC (Kwitt-Überweisung)	Buchungspostengebühr je nach Kontomodell
Monaco in Euro mit IBAN/BIC (SEPA-Überweisung)	Buchungspostengebühr je nach Kontomodell
Monaco in Euro mit IBAN/BIC (Kwitt-Überweisung)	Buchungspostengebühr je nach Kontomodell
San Marino in Euro mit IBAN/BIC (SEPA-Überweisung)	Buchungspostengebühr je nach Kontomodell
Monaco in Euro mit IBAN/BIC (Kwitt-Überweisung)	Buchungspostengebühr je nach Kontomodell
übrige Länder	1‰ mind. 10 EUR max. 100 EUR + Courtage 0,25‰ min. 2 EUR + Porto/Auslagen 1,50 EUR

2. Lastschriften

2.1. Lastschriften innerhalb Deutschlands und aus anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)²⁷

2.1.1. SEPA-Basis-Lastschrift

a) Ausführungsfrist

Die Sparkasse stellt sicher, dass der Lastschriftbetrag am Fälligkeitstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

b) Entgelte bei Lastschrifteinlösungen²⁸

	Entgelt in Euro		
	GIROklassik GIROBasiskonto GIROBürgerkonto	GIROMobil GIROMehr drauf 0-17 GIROneo! GIROall inclusive	Geschäftsgirokonto
SEPA-Lastschrift innerhalb der Sparkasse	0,40 EUR	unentgeltlich	0,30 EUR
SEPA-Lastschrift von einem anderen Zahlungsdienstleister	0,40 EUR	unentgeltlich	0,30 EUR

c) Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer SEPA-Basis-Lastschrift durch die Sparkasse

- per Postversand 1,50
- per elektronischem Postfach 1,50
- per Kontoauszugsdrucker 1,50

²⁶ Es wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisungsgutschrift vereinbarungsgemäß erfolgt und vom Zahlungsdienstleister fehlerfrei durchgeführt wurde.

²⁷ andere EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

²⁸ Diese Entgelte werden nur erhoben, falls die Lastschrifteinlösung fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Anforderung eines Mandats durch den Zahlungspflichtigen
(Preis wird nur erhoben, wenn der Zahlungsempfänger ein gültiges
Mandat vorweisen kann)

5 EUR
zzgl. Fremdkosten

2.1.2. SEPA-Firmen-Lastschrift

a) Ausführungsfrist

Die Sparkasse stellt sicher, dass der Lastschriftbetrag am Fälligkeitstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

b) Entgelte bei Lastschrifteinlösungen²⁹

Lastschrifteinlösung bei Einreichungen von	Entgelt in Euro
SEPA-Lastschrift innerhalb der Sparkasse	1,50
SEPA-Lastschrift von einem anderen Zahlungsdienstleister	1,50

c) Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer SEPA-Firmen-Lastschrift durch die Sparkasse

- per Postversand	1,50
- per elektronischem Postfach	1,50
- per Kontoauszugsdrucker	1,50

2.2. Lastschriften aus weiteren Staaten

Ausführungsfrist

Lastschriften werden baldmöglichst bewirkt.

2.2.1. SEPA-Basis-Lastschrift

a) Entgelte bei Lastschrifteinlösungen³⁰

Lastschrifteinlösung bei Einreichungen aus	Entgelt in Euro		
	GIROklassik GIROBasiskonto GIROBürgerkonto	GIROMobil GIROMehr drauf 0-17 GIROneo! GIROall inclusive	Geschäftsgirokonto
der Schweiz, Monaco, San Marino	0,40	0,00	0,30

b) Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer SEPA-Basis-Lastschrift durch die Sparkasse

- per Postversand	1,50
- per elektronischem Postfach	1,50
- per Kontoauszugsdrucker	1,50

Anforderung eines Mandats durch den Zahlungspflichtigen
(Preis wird nur erhoben, wenn der Zahlungsempfänger ein gültiges
Mandat vorweisen kann)

5 EUR
zzgl. Fremdkosten

2.2.2. SEPA-Firmen-Lastschrift

a) Entgelte bei Lastschrifteinlösungen³¹

Lastschrifteinlösung bei Einreichungen aus	Entgelt in Euro
der Schweiz, Monaco, San Marino	1,50

²⁹ Diese Entgelte werden nur erhoben, falls die Lastschrifteinlösung fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.

³⁰ Diese Entgelte werden nur erhoben, falls die Lastschrifteinlösung fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.

³¹ Diese Entgelte werden nur erhoben, falls die Lastschrifteinlösung fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

b) Sonstige Entgelte

Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer SEPA-Firmen-Lastschrift durch die Sparkasse

- per Postversand	1,50
- per elektronischem Postfach	1,50
- per Kontoauszugsdrucker	1,50

2.3. Einreichungsfristen für SEPA-Lastschriften

2.3.1. SEPA-Basis-Lastschriften

bei Einmal- und wiederkehrenden Lastschriften frühestens 14 Kalendertage und spätestens 2 Geschäftstage bis 20.00 Uhr vor Fälligkeit der SEPA-Basis-Lastschrift

2.3.2. SEPA-Firmen-Lastschriften:

bei Einmal- und wiederkehrenden Lastschriften frühestens 14 Kalendertage und spätestens 2 Geschäftstage bis 20.00 Uhr vor Fälligkeit der SEPA-Firmen-Lastschrift

Preis in EUR

2.4. Lastschrifteinzug³²

2.4.1. Entgelte im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

a) Einzelauftrag Einzug Lastschrift	0,15
b) Sammelauftrag - zuzüglich je darin enthaltener Lastschrift	0,15

2.4.2. Entgelte im SEPA-Firmenlastschriftverfahren

a) Einzelauftrag Einzug Lastschrift	0,15
b) Sammelauftrag - zuzüglich je darin enthaltener Lastschrift	0,15

3. Kartengestützter Zahlungsverkehr

3.1. Kreditkarten

a) Jahrespreise

Mastercard Standard	
- Mastercard	42 EUR
- Mastercard Ausstattung mit Bild	48 EUR
Mastercard Gold	
- Mastercard	90 EUR
- Mastercard Ausstattung mit Bild	90 EUR

³² Entgelte werden nur für die beauftragte und fehlerfreie Ausführung erhoben.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Mastercard Basis	
- Mastercard	42 EUR
- Mastercard Ausstattung mit Bild	48 EUR
GIROmehr drauf Kunden (Mindestalter 14 Jahre) und GIROneo! Kunden erhalten die Karte kostenlos.	

Platinum Mastercard	
- Mastercard	240 EUR
- Mastercard Ausstattung mit Bild	240 EUR

Mastercard Business	
- Businesscard Standard	30 EUR
- Businesscard Gold	69 EUR
- Businesscard One Standard	20 EUR
- Businesscard One Gold	69 EUR
- Firmenlogo auf der Karte	400 EUR
- Auswertung der Umsatzverteilung der Ausgaben auf CD-ROM (pro Auswertung)	100 EUR

b) Vereinbarungsgemäße Zurverfügungstellung einer Ersatzkarte für eine nicht gesperrte Karte aufgrund eines Auftrags des Kunden

- für eine beschädigte Karte soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht	10 EUR
- wegen Namensänderung	10 EUR
- bei Vergessen der PIN	10 EUR

**c) Postversand Kreditkartenabrechnungen³³
(gilt für Mastercard Standard, Gold und Basis)**

Portokosten

**Postversand nicht abgeholter Kreditkartenabrechnungen
(gilt für Mastercard Standard, Gold und Basis)**

Portokosten

**Postversand Kreditkartenabrechnungen Platinum Mastercard und
Mastercard Business**

unentgeltlich

d) Erstellung eines Duplikats der Kreditkartenabrechnung auf Verlangen des Kunden

(soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht) pro Abrechnung

- per Postversand	5,00
	zzgl. Portokosten
- per elektronischem Postfach	5,00

e) Sperren einer Mastercard/Visa Card

(auf Veranlassung und im Interesse des Kunden, die Sperranzeige gemäß den Kreditkartenbedingungen ist unentgeltlich)

unentgeltlich

f) Einsatz der Karte im EWR-Raum, sofern Zahlungen in Euro erfolgen

unentgeltlich

**g) Einsatz der Karte im EWR-Raum, sofern Zahlungen in
Fremdwährung erfolgen³⁴**

1 % des Umsatzes

h) Einsatz der Karte außerhalb des EWR-Raums³⁵

1 % des Umsatzes

³³ Die Übermittlung von Kreditkartenabrechnungen in der vereinbarten Form (Kontoauszugsdrucker/Elektronisches Postfach) erfolgt unentgeltlich. Rechnungsabschlüsse werden stets unentgeltlich erstellt und übermittelt.

³⁴ Zum Umrechnungskurs siehe Nummer II. 6. dieses Kapitels.

³⁵ Die Höhe des direkten Kundenentgelts vereinbart der automatenbetreibende ZD vor Auszahlung des Verfügungsbetrages mit dem Karteninhaber am Geldautomaten.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

i)	Barauszahlung (siehe Kapitel B Nummer II. 3.4)	
j)	Vereinbarungsgemäße Zurverfügungstellung einer Aktivierungs-PIN für eine nicht gesperrte Karte aufgrund eines Auftrags des Kunden, soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht (z. B. Vergessen der PIN)	2,50 EUR
	Hinweis: Die Festlegung einer neuen Wunsch-PIN durch den Kunden an Automaten der Sparkassen ist unentgeltlich.	
3.2. Debitkarte (Sparkassen-Card)		
Debitkarten		
a)	Jahrespreise	
	Geschäftsgirokonten	5,00 EUR
	Privatgirokonten ab der 3. Sparkassen-Card p.a.	5,00 EUR
b)	Täglicher Verfügungsrahmen³⁶ Sparkassen-Card je nach Einsatz ³⁷ :	
	- Abhebung von Bargeld an eigenen/fremden ³⁸ Geldautomaten	
	o An Geldautomaten der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg bis zu 1.000 EUR	
	o An allen anderen Geldautomaten im Inland bis zu 1.000 EUR	
	o An allen anderen Geldautomaten im Ausland bis zu 500 EUR	
	- Einsatz an automatisierten Kassen bei Händlern und Dienstleistungsunternehmen mit PIN im Rahmen des Girocard-Verfahrens (in der Regel national) ³⁹	5.000 EUR
	- Einsatz an automatisierten Kassen bei Händlern und Dienstleistungsunternehmen mit PIN im Rahmen des Maestro-Verfahrens (in der Regel international) ⁴⁰	2.200 EUR
	- Im elektronischen Lastschriftverfahren:	unbegrenzt
	- Aufladen der girogo-Karte/ Geldkarte	Bis 200 EUR
c)	Vereinbarungsgemäße Zurverfügungstellung einer Ersatzkarte für eine nicht gesperrte Karte aufgrund eines Auftrags des Kunden	
	-für eine beschädigte Karte soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht	5,00 EUR
	- wegen Namensänderung	5,00 EUR
	- bei Vergessen der PIN	5,00 EUR
d)	Sperren einer Debitkarte auf Veranlassung und im Interesse des Kunden. (Die Sperranzeige gemäß den Bedingungen für die Sparkassen-Card und eine daraufhin erfolgende Sperre sind unentgeltlich)	unentgeltlich

³⁶ Im Rahmen des Kontoguthabens oder vorher eingeräumten Kredits gilt der Verfügungsrahmen unabhängig für jede zum Konto ausgegebene Debitkarte. Änderungen des Verfügungsrahmens werden dem Kunden spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens schriftlich angeboten. Die Zustimmung des Kunden gilt als erteilt, wenn er seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens angezeigt hat.

³⁷ Der Verfügungsrahmen gilt, soweit mit dem Kunden nichts anderes vereinbart wurde.

³⁸ Verfügungslimit kann bei fremden Geldautomaten, insbesondere im Ausland, geringer sein.

³⁹ Verfügungslimit im Ausland kann geringer sein

⁴⁰ Verfügungslimit im Ausland kann geringer sein

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

e)	Einsatz der Karte im EWR-Raum, sofern Zahlungen in Euro erfolgen	unentgeltlich
f)	Einsatz der Karte im EWR-Raum⁴¹, sofern Zahlungen in Fremdwährung erfolgen⁴²	1% max. 3 EUR
g)	Einsatz der Karte außerhalb des EWR-Raums	1% max. 3 EUR
h)	Barauszahlung (siehe Kapitel B Nummer II. 3.4)	
i)	vereinbarungsgemae Zurverfugungstellung einer Aktivierungs-PIN für eine nicht gesperrte Karte aufgrund eines Auftrags des Kunden, soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht (z. B. Vergessen der PIN) Hinweis: Die Festlegung einer neuen Wunsch-PIN durch den Kunden an Automaten der Sparkasse ist unentgeltlich.	2,50 EUR
j)	Abholung der Sparkassen-Card in der Filiale auf Veranlassung und im Interesse des Kunden	10,00 EUR

3.3. GeldKarte

Aufladung unserer GeldKarten

an unseren Terminals, die mit dem GeldKarte-Logo gekennzeichnet sind, und an unseren Geldautomaten (Ladeterminals)	unentgeltlich
an Ladeterminals von teilnehmenden anderen Sparkassen/Landesbanken	unentgeltlich
an Ladeterminals sonstiger Zahlungsdienstleister	1,02 EUR
an electronic-cash-Terminals des Handels, die zusätzlich mit dem GeldKarte- oder dem girogo-Logo gekennzeichnet sind	unentgeltlich

3.4. Barauszahlungen

a)	Barauszahlung an eigene Kunden	am Schalter	am Geldautomaten
	• mit unserer Sparkassen-Card	je nach Kontomodell siehe B.I	je nach Kontomodell siehe B.I
	• mit unserer Mastercard	3 % des Umsatzes mind. 5 EUR	2 % des Umsatzes mind. 5 EUR
b)	Barauszahlung an eigene Kunden bei fremden Zahlungsdienstleistern (ZD) mit Debitkarte (Sparkassen-Card)	am Schalter	am Geldautomaten
	• bei Sparkassen und Landesbanken, die am Heimatsparkassenmodell teilnehmen	entfällt	unentgeltlich

⁴¹ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Osterreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁴² Zum Umrechnungskurs siehe Nummer II. 6. dieses Kapitels.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

- bei ZD im EWR⁴³, die ein direktes Kundenentgelt⁴⁴ erheben:

- Verfügungen im girocard-System in Euro	entfällt	unentgeltlich
- Verfügungen im Maestro/Cirrus-System in Euro	entfällt	5 EUR
- bei ZD im EWR⁴⁵, die kein direktes Kundenentgelt⁴⁶ erheben:

- Verfügungen in den Zahlungssystemen EAPS, Maestro/Cirrus und V-Pay/Plus in Euro	entfällt	5 EUR
---	----------	-------
- bei ZD im EWR⁴⁷ in Fremdwährung im Maestro/Cirrus- oder V-Pay/Plus-System

	entfällt	5 EUR
--	----------	-------
- bei ZD außerhalb des EWR⁴⁸ im Maestro/Cirrus- oder V-Pay/Plus-System

	entfällt	5 EUR
--	----------	-------

mit Kreditkarte (Mastercard)

- im Inland und Ausland	3 % des Umsatzes mind. 5,00 EUR + 1 % bei Fremdwährungs- umsätzen	2 % des Umsatzes mind. 5,00 EUR + 1 % bei Fremdwährungs-umsätzen
-------------------------	--	--

Gegebenenfalls werden Sie durch den Geldautomatenbetreiber mit einem Entgelt belastet.

	am Schalter	am Geldautomaten
c) Barauszahlung an Kunden anderer Sparkassen / Landesbanken		
mit Debitkarte (Sparkassen-Card)	entfällt	unentgeltlich
mit Mastercard	Die Preise hierfür erfragen Sie bitte bei Ihrer kontoführenden Sparkasse/Landesbank	Die Preise hierfür erfragen Sie bitte bei Ihrer kontoführenden Sparkasse/Landesbank
Barauszahlung an Nicht-Sparkassen-/ Landesbank-Kunden		
mit fremder girocard / Maestro-Karte	entfällt	5 EUR
mit fremder Mastercard	Ob und ggf. in welcher Höhe Ihre kartenausgebende Stelle von Ihnen ein Entgelt verlangt, erfragen Sie bitte dort.	Ob und ggf. in welcher Höhe Ihre kartenausgebende Stelle von Ihnen ein Entgelt verlangt, erfragen Sie bitte dort.

⁴³ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁴⁴ Die Höhe des direkten Kundenentgelts vereinbart der automatenbetreibende ZD vor Auszahlung des Verfügungsbetrages mit dem Karteninhaber am Geldautomaten.

⁴⁵ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁴⁶ In diesen Fällen wird uns als Kartenherausgeber regelmäßig ein sog. Interbankenentgelt berechnet.

⁴⁷ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁴⁸ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

3.5. Ausführungsfrist

Der Kartenzahlungsbetrag wird beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingehen:

Kartenzahlungen im EWR in Euro	max. 1 Geschäftstag
Kartenzahlungen im EWR in einer anderen EWR-Währung ⁴⁹ als Euro	max. 4 Geschäftstage
Kartenzahlungen außerhalb des EWR unabhängig von der Währung	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

Die Geschäftstage der Sparkasse ergeben sich aus Kapitel B Nummer II. 7.

4. Zahlscheingeschäft und Kassengeschäfte⁵⁰

4.1. Bareinzahlung

Bareinzahlungen auf eigenes Konto

sh. Kontomodell gem. Kapitel B.I

Bareinzahlung eigener Kunden zugunsten Dritter

auf Konten bei uns

10,00 EUR

auf Konten bei anderen Sparkassen/Landesbanken

10,00 EUR

auf Konten bei anderen Zahlungsdienstleistern

10,00 EUR

Bei Bareinzahlungen zugunsten Dritter bei anderen Zahlungsdienstleistern gelten die unter Kapitel B Nummer II. 1.1.1. a) und Kapitel B Nummer II. 1.2.1 a) dieses Preis- und Leistungsverzeichnisses geregelten Ausführungsfristen.

4.2. Barauszahlung

Von Konten bei uns (die nicht von Kapitel B Nummer II.3.4 erfasst ist)

Sh. Kontomodelle

5. Online-Banking und Electronic Banking

5.1. Online-Banking (PIN/TAN/FinTS)

- Bereitstellung des Online-Banking Zuganges unentgeltlich
- Bereitstellung von pushTAN⁵¹
 - je pushTAN unentgeltlich gemäß Kontomodell
- Bereitstellung von HBCI-Chipkarte
- Bereitstellung von smsTAN⁵²
 - je smsTAN unentgeltlich
- Bereitstellung von chip TAN -TAN-Generator 9,50 EUR

⁴⁹ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund Sterling, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Kroatische Kuna, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

⁵⁰ Diese Entgelte werden nur erhoben, falls das Zahlscheingeschäft bzw. das Kassengeschäft fehlerfrei ausgeführt und autorisiert wurde.

⁵¹ Wird nur erhoben, wenn die TAN vom Kunden angefordert, der Zahlungsauftrag vom Kunden mit der bereitgestellten TAN erteilt worden ist und dieser der Sparkasse zugegangen ist.

⁵² Wird nur erhoben, wenn die TAN vom Kunden angefordert, der Zahlungsauftrag vom Kunden mit der bereitgestellten TAN erteilt worden ist und dieser der Sparkasse zugegangen ist.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

5.2. Electronic Banking für Unternehmer

Zugangsverwaltung für EBICS je Konto mtl. 5,00 EUR

darin auf Verlangen des Kunden enthalten

- Elektronische Avise (MT 942) pro Konto und je Übertragungs-/Sicherungsverfahren
- Elektronische Umsatzinformation im SWIFT-Format MT 940
- Umsatzinformation in elektronischen Sammlern

Weitere Leistungen für EBICS

- | | |
|---|-----------|
| • Einrichtung: Kunden ID | 25,00 EUR |
| • Einrichtung: zusätzliche Kunden ID | 25,00 EUR |
| • Einrichtung: Teilnehmer ID | 10,00 EUR |
| • Einrichtung: Konto | 25,00 EUR |
| • Einrichtung/Änderungen von Auftragsstypen | 10,00 EUR |

Zusätzliche Bereitstellung von Kontoinformationen auf Verlangen des Kunden⁵³

- | | | |
|---|------|-----------|
| • Elektronischer Umsatzinformation im SWIFT-Format MT 940 pro Kontonummer für Service-Rechenzentren | mtl. | 2,50 EUR |
| • Einrichtung: Kontonummer für die Kunden ID eines Service-Rechenzentrums | | 25,00 EUR |

5.3. Zahlungsdienste über Electronic Banking/FinTS⁵⁴

Preis in EUR

	Geschäftsgiro	GIROklassik GIROBasiskonto (als GIROklassik) GIROBürgerkonto	GIROall inclusive GIROmobil GIRO mehr drauf 0 - 17 GIROneo! GIROBasiskonto (als GIROall inclusive oder GIROMehr drauf 0- 17)
• Beauftragung mittels FinTS:			
- Überweisung	0,15	0,15	0,00
- im SEPA-Überweisungsverfahren für Überweisungen (innerhalb Deutschlands oder innerhalb EWR-Staaten ⁵⁵)	0,15	0,15	0,00
- im SEPA-Überweisungsverfahren (in Drittstaaten ⁵⁶)	0,15	0,15	0,00

⁵³ Die Übermittlung von Kontoauszügen in der vereinbarten Form erfolgt unentgeltlich. Rechnungsabschlüsse werden stets unentgeltlich erstellt und übermittelt.

⁵⁴ Für Überweisungen wird nur dann ein Entgelt durch den Zahlungsdienstleister erhoben, wenn die Überweisung vom Zahler ausgelöst und autorisiert wurde und der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag fehlerfrei durchgeführt hat. Für Lastschriftlösungen werden Entgelte nur für die beauftragte und fehlerfreie Ausführung erhoben.

⁵⁵ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁵⁶ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR).

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

	Geschäftsjuro	GIROklassik GIROBasiskonto (als GIROklassik) GIROBürgerkonto	GIROall inclusive GIROmobil GIRO mehr drauf 0 -17 GIROneo! GIROBasiskonto (als GIROall inclusive oder GIROmehr drauf 0-17)
-			
- Lastschrifteinzug			
- im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für Lastschriften (innerhalb Deutschlands oder innerhalb von EWR-Staaten ⁵⁷)	0,15	Nicht möglich	
- im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren (in Drittstaaten ⁵⁸)	0,15		
- im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren für Lastschriften (innerhalb Deutschlands oder innerhalb von EWR-Staaten ⁵⁹)	0,15		
- im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren (in Drittstaaten ⁶⁰)	0,15		
• Beauftragung mittels EBICS (ELKO):			
- Überweisungen		Nicht möglich	
- im SEPA-Überweisungsverfahren für Überweisungen (innerhalb Deutschlands oder innerhalb von EWR-Staaten ⁶¹)	0,15		
- im SEPA-Überweisungsverfahren (in Drittstaaten ⁶²)	0,15		
- Eilüberweisung Ausgang (TARGET) ⁶³ (Kontoführung über EBICS)	3,00		
- Lastschrifteinzug		Nicht möglich	
- im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für Lastschriften (innerhalb Deutschlands oder innerhalb von EWR-Staaten ⁶⁴)	0,15		
- im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren (in Drittstaaten ⁶⁵)	0,15		
- im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren für Lastschriften (innerhalb Deutschlands oder innerhalb von EWR-Staaten ⁶⁶)	0,15		
- im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren (in Drittstaaten ⁶⁷)	0,15		
- Zahlungen mit der Sparkassen-Card an automatisierten Kassen bei Händlern und Dienstleistungsunternehmen	0,30	0,00	0,00

Hinweis: Die Preise für Überweisungen und Lastschriften beziehen sich auf Sammelbuchungen und Einzelaufträge.

⁵⁷ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁵⁸ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR).

⁵⁹ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁶⁰ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR).

⁶¹ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁶² Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR).

⁶³ TARGET-Ausgang zur Gutschrift auf ein Konto auch in das EU-Ausland möglich (nicht nach Norwegen, Island, Liechtenstein, Schweiz).

⁶⁴ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁶⁵ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR).

⁶⁶ EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern.

⁶⁷ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR).

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Bereitstellung eines bestätigten Bundesbank-Schecks	kein Angebot
Bereitstellung eines unbestätigten Bundesbank-Schecks	10,00 EUR
Anforderung eines Originalschecks oder einer Scheckkopie aus dem BSE (auch GA-Fälle)	5,00 EUR
Auslieferung einer Scheckkopie bzw. eines Originalschecks	5,00 EUR
Rückfragen nach Auftragsausführung oder Scheckbuchungen, die eine einwandfreie Ausführung ergeben bei schuldhaftem Verhalten des Auftraggebers	10,00 EUR
Ausstellung einer Einlösungsbestätigung für einen Kundenscheck	20,00 EUR

Wertstellung

Scheckgutschrift	
Scheckeinreichungen	
- auf eigenes Haus gezogen	Ausführungstag
- auf andere Institute gezogen	Ausführungstag + 2 Geschäftstage
- gemischte Einrichtungen	Ausführungstag + 2 Geschäftstage
Scheckbelastung	
Scheckeinlösung	Ausführungstag

2. Grenzüberschreitender Scheckverkehr

2.1. Scheckzahlungen in das Ausland⁶⁸

per Orderscheck	1,5‰	des EUR-Gegenwertes des Scheckbetrages, mind.	10,00 EUR
+ Courtage	0,25‰, mind. 2,00 EUR		
+ Porto / Auslagen			
Normal	1,50 EUR		
Orderscheck ausgestellt und versandt durch Nord/LB zzgl.	5,00 EUR		

2.2. Scheckzahlungen aus dem Ausland

	Vom EUR-Gegenwert des Scheckbetrages
Ankauf (E.v.) von Euro- oder Fremdwährungsschecks auf das Ausland oder Inland	15,00 EUR
-jeder weitere Scheck	15,00 EUR
-Courtage	0,25‰, mindestens 2,00 EUR
Ankauf (E.v.) von Schecks in EUR auf das Ausland gezogen und zahlbar im Inland	10,00 EUR
Inkasso von EUR- oder Fremdwährungsschecks auf das Ausland oder Inland gezogen	3 ‰, mind. 20,00 EUR, zzgl. Fremdspesen
-Courtage	0,25 ‰, mind. 2,00 EUR
Mahnung Export-Scheckinkasso	15,00 EUR
Zzgl. evtl. anfallender fremder Entgelte	
Rückschecks	Nur Fremdkosten

⁶⁸ Sofern das Entgelt nicht gemäß Auftrag vom ausländischen Empfänger/Auftraggeber zu zahlen ist.

B. Girokonto und Zahlungsverkehr

Die Preise gelten, sofern das Entgelt nicht gemäß Auftrag vom ausländischen Empfänger/Auftraggeber zu zahlen ist.

Zzgl. evtl. anfallender fremder Entgelte.

2.3. Umrechnungskurse

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen auf Basis frei gehandelter Marktkurse. Diese sind auf Anfrage erhältlich.

2.4. Wertstellung

Scheckgutschrift	
Scheckeinreichung E.v.	
- Euro	Ausführungstag + 5 Geschäftstage (gem. Landesbank)
- Fremdwährung	Ausführungstag + 2 Geschäftstage (gem. Landesbank)
- Scheckeinreichung zum Inkasso	Wertstellung Landesbank
Scheckbelastung	
Scheckeinlösung zum Inkasso	Wertstellung Landesbank

3. Reiseschecks

Verkauf
Barauszahlung
Rücknahme

Kein Angebot
Kein Angebot
Kein Angebot

Vom EUR-Gegenwert des Scheckbetrages

Ankauf E.v.

-Euro-Reiseschecks von American Express		0,00 EUR
-Fremdwährungs-Reiseschecks in USD	1,5‰	mind. 12,00 EUR
jeder weitere Scheck		1,00 EUR
Courtage	0,25‰	mind. 2,00 EUR

Ankauf zum Inkasso

-Euro-Reiseschecks VISA	3,0‰	mind. 20,00 EUR
-Fremdwährungs-Reiseschecks	3,0‰	mind. 20,00 EUR
Courtage	0,25‰	mind. 2,00 EUR

Wertstellung Reiseschecks

Scheckgutschrift	
Scheckeinreichung E.v.	
- Fremdwährung	Ausführungstag + 2 Geschäftstage (gem. Landesbank)
Scheckeinreichung zum Inkasso	Wertstellung Landesbank

C. Sparverkehr und Wertpapiergeschäft

Dienstleistung

Preis in EUR

I. Sparkonto

1. Kennwortvereinbarung

unentgeltlich

2. Mietkautionssparbuch

- Eröffnung 30,00
- Änderung 30,00
- Auflösung unentgeltlich

3. Bearbeitung von Verlustmeldungen bei abhanden gekommenen Sparurkunden – ohne gerichtliche Kraftloserklärung

(soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht)

- Guthaben bis 50,00 EUR unentgeltlich
- Guthaben ab 50,01 EUR 10,00
- Guthaben ab 500,01 EUR 25,00

4. Beginn und Ende der Verzinsung (Wertstellung)

- Erster Tag der Verzinsung Einzahlungstag
- Letzter Tag der Verzinsung Tag vor dem Auszahlungstag

5. Auflösung und Übertragung von Sparkonten

unentgeltlich

6. Vereinbarung über die Verfügung zugunsten Dritter für den Todesfall oder mit späterem Gläubigerwechsel (pro Kundenauftrag)

- bei Neuaufnahme 15,00
- bei Änderung 15,00
- bei Rücknahme unentgeltlich

7. Verfahren der Zinsanpassung bei langfristig, variablen Sparverträgen

- bei Verträgen, die im Hause der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg abgeschlossen wurden:

Die Zinsanpassung richtet sich nach einer Veränderung des Referenzzinssatzes.
Der Referenzzinssatz ist der am 04. Juli 2018 ermittelte, gewichtete und auf zwei Stellen
nach dem Komma gerundete Wert aus:

- dem gleitenden 3-Monatszins (Monatsdurchschnittssatz des 3-Monats-Euribor der
vergangenen drei Monate) mit 50%
- und dem gleitenden 3-Jahreszins (Monatsdurchschnittssatz der 3-jährigen Pfandbriefkurve
für Hypothekendarlehen und öffentlichen Pfandbriefe der Deutschen Bundesbank) mit
50%.

C. Sparverkehr und Wertpapiergeschäft

Verfahren der Zinsanpassung:

Die Sparkasse wird die Entwicklung des Referenzzinssatzes regelmäßig am Anfang eines Quartals überprüfen. Hat sich zu diesem Zeitpunkt der Referenzzinssatz um mindestens 0,25 Prozentpunkte gegenüber seinem maßgeblichen Wert bei Vertragsabschluss bzw. der letzten Zinsanpassung verändert, sinkt oder steigt der Sparzins um ebenso viele Prozentpunkte mit Wirkung zum 15. Kalendertag des ersten Monats im Quartal.

Der Referenzzinssatz beträgt zurzeit -0,140%.

Des Weiteren wird der Sparer im Jahreskontoauszug über die im abgelaufenen Jahr vorgenommene(n) Zinsanpassung(en) informiert.

- bei Verträgen, die im Hause der Sparkasse Uelzen (bis 31.12.2005)

abgeschlossen

wurden:

Die Zinsanpassung richtet sich nach einer Veränderung des Referenzzinssatzes.

Der Referenzzinssatz ist der am 03. Juli 2018 ermittelte, gewichtete und auf zwei Stellen nach dem Komma kaufmännisch gerundete Wert von in der Zins- und Kapitalmarktstatistik der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Zinssätzen:

- aus dem gleitenden 3-Monatszins-Euribor (Monatsdurchschnittssatz des 3-Monats-Euribor der vergangenen 3 Monate) mit 30%
- aus dem gleitenden 10-Jahreszins (Monatsendwerte der Umlaufrenditen börsennotierter Bundeswertpapiere) mit 70%.

Verfahren der Zinsanpassung:

Die Sparkasse wird die Entwicklung des Referenzzinssatzes regelmäßig am Anfang eines Quartals überprüfen. Hat sich zu diesem Zeitpunkt der Referenzzinssatz um mindestens 0,25 Prozentpunkte gegenüber seinem maßgeblichen Wert bei Vertragsabschluss bzw. der letzten Zinsanpassung verändert, sinkt oder steigt der Sparzins um ebenso viele Prozentpunkte mit Wirkung zum 15. Kalendertag des ersten Monats im Quartal.

Der Referenzzinssatz beträgt zurzeit 1,1%.

Des Weiteren wird der Sparer im Jahreskontoauszug über die im abgelaufenen Jahr vorgenommene(n) Zinsanpassung(en) informiert.

- bei Verträgen, die im Hause der KSK Lüchow-Dannenberg (bis 31.12.2005)

abgeschlossen wurden:

Die Zinsanpassung richtet sich nach einer Veränderung des Referenzzinssatzes.

Der Referenzzinssatz ist der am 04. Juli 2018 ermittelte, gewichtete und auf zwei Stellen nach dem Komma kaufmännisch gerundete Wert aus:

bei S-Prämiensparen flexibel:

- dem gleitenden 3-Monatszins (Monatsdurchschnittssatz des 3-Monats-Euribor der vergangenen 3 Monate*) mit 25%
- dem gleitenden 3-Jahreszins (Monatsdurchschnittssatz der 3-jährigen Pfandbriefkurve für Hypothekendarlehen und öffentliche Pfandbriefe der Deutschen Bundesbank**) mit 60%
- und dem gleitenden 10-Jahreszins (Monatsdurchschnittssatz der 10-jährigen Pfandbriefkurve für Hypothekendarlehen und öffentliche Pfandbriefe der Deutschen Bundesbank**) mit 15%

Der Referenzzins beträgt zurzeit 0,29%.

bei S-Vorsorge-Plus:

- dem gleitenden 3-Monatszins (Monatsdurchschnittssatz des 3-Monats-Euribor der vergangenen 3 Monate*) mit 30%
- und dem gleitenden 10-Jahreszins (Monatsdurchschnittssatz der 10-jährigen Pfandbriefkurve für Hypothekendarlehen und öffentliche Pfandbriefe der Deutschen Bundesbank**) mit 70%

Der Referenzzins beträgt zurzeit 1,50%.

C. Sparverkehr und Wertpapiergeschäft

Verfahren der Zinsanpassung:

Die Sparkasse wird die Entwicklung des Referenzzinssatzes regelmäßig am Anfang eines Quartals überprüfen. Hat sich zu diesem Zeitpunkt der Referenzzinssatz um mindestens 0,10 Prozentpunkte gegenüber seinem maßgeblichen Wert bei Vertragsabschluss bzw. der letzten Zinsanpassung verändert, sinkt oder steigt der Sparzins um ebenso viele Prozentpunkte mit Wirkung zum 15. Kalendertag des ersten Monats im Quartal.

Des Weiteren wird der Sparer im Jahreskontoauszug über die im abgelaufenen Jahr vorgenommene(n) Zinsanpassung(en) informiert.

*= abfragbar im Internet unter www.buba.de/statistiken/Zeitreihendatenbank

**= abfragbar im Internet unter:

http://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Statistiken/Zeitreihen_Datenbanken/Makrooekonomische_Zeitreihen/its_list_node.html?listId=www_s140_it04d

II. Wertpapiere

1. Effektive Stücke

- Einlieferung effektiver Stücke in ein Depot

Porto und
Versicherungskosten
siehe Preis- u.
Leistungsverzeichnis
SBroker/Deka

- Einlieferung

- zur Einlösung von fälligen Wertpapieren
(sofern Institut nicht Zahlstelle ist)

Je Gattung
20,00
Zzgl. Fremdkosten

- zur Bogenerneuerung (sofern Institut nicht Umtauschstelle ist)

20,00
Zzgl. Fremdkosten

- zur Einlösung fälliger Zins- und Dividendenscheine
(sofern Institut nicht Zahlstelle ist)

20,00
Zzgl. Fremdkosten

2. Ersatz von Aufwendungen

Der Ersatz von Aufwendungen der Sparkasse richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
Weitere Leistungen/Preise: siehe Preis-/Leistungsverzeichnis SBroker / Deka.

D. Kredite

Dienstleistung

Preis in EUR

I. Kredite

1. Ratenkredite (Verbraucherdarlehen)

Dienstleistung

Preis

Kontoführungsgebühr p.a.

unentgeltlich

Mahnungen

unentgeltlich

Verzugsschaden

Basiszins + 5%-Punkte

Kündigung

unentgeltlich

Sicherheitentausch / Freigabe von Sicherheiten

75 EUR

bei sonst. Darlehen im Auftrag und im Interesse des Kunden (je Fall). Das gesetzliche Recht des Kunden auf Freigabe der Sicherheit nach Rückzahlung der Darlehensschuld wird nicht bepreist.

2. Wohnungsbaukredite

Dienstleistung

Preis

Abtretung von Grundpfandrechten (je Fall)

100 EUR

Löschungsbewilligung

unentgeltlich

Abwicklung v. Treuhandaufträgen (je Fall)
(ohne Neufinanzierung)

75 EUR

Sicherheitentausch/Freigabe sonstiger Sicherheiten
im Auftrag und im Interesse des Kunden (je Fall).
Das gesetzliche Recht des Kunden auf Freigabe der Sicherheiten nach Rückzahlung der Darlehensschuld wird nicht bepreist.

75 EUR

Schuldübernahme für Darlehen aus eigenen Mitteln
(je Darlehen)

150 EUR

Entlassung aus Schuldhaft (je Darlehen)

150 EUR

Zweitausfertigung von Urkunden (je Urkunde)
(soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht)

75 EUR

Engagementbestätigungen (je Fall)

150 EUR

Zustimmung zum Wechsel des Feuerversicherers (je Fall)
(Gilt nicht bei einem Wechsel zur VGH)

25 EUR

Änderung von Leistungsraten (je Konto) > 3 Monate

75 EUR

Änderung von Leistungsraten (je Konto) <= 3 Monate,

25 EUR

Änderung von Leistungsfälligkeitszeit- punkten

Grundbucheinsicht im Auftrag eines Dritten (je Grundbuch)

10 EUR

Bearbeitung von Pfändungs- und
Überweisungsbeschlüssen

unentgeltlich

Fremdmittelbescheinigungen (je Bescheinigung)

15 EUR

D. Kredite

II. Bankbürgschaft (Aval)

<u>Dienstleistung</u>	<u>Preis</u>
Bürgschaften allgemein	
a) Avalprovision	2,5% p.a.
b) Keine Berechnung bei Kunden für die die Bestimmungen für Verbraucherdarlehen gelten: - Kosten Ausfertigung je Urkunde	
- Bis unter 5 TEUR	50 EUR
- Ab 5 TEUR	20 EUR
- Individuelle Urkunde gemäß Kundenwunsch	150 EUR
Bürgschaften ggü. der LBS	
a) Avalprovision	1,5% p.a.
b) Keine Berechnung bei Kunden für die die Bestimmungen für Verbraucherdarlehen gelten: - Kosten je Bürgschaft	20 EUR
Finanzierungsbestätigungen ggü. Fertighausbestellern, Bauträgern, usw.	
- Avalprovision	1‰ mind. 100 EUR

E. Sonstiges

Hinweis:

Die nachstehenden Entgelte werden nur berechnet, soweit für das gewählte Kontomodell nach Kapitel B Nummer I.1 bis I.3 nichts Abweichendes vereinbart wurde.

Dienstleistung

Preis in EUR

I. Ertragnisaufstellung im Auftrag des Kunden⁶⁹

II. Im Auftrag des Kunden vorgenommene

- Telefonate unentgeltlich
- Telefaxe unentgeltlich
- Nachforschungen
 - zur vermeintlich nicht ordnungsgemäßen Ausführung von Zahlungsvorgängen (soweit nicht durch fehlerhafte Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden verursacht) unentgeltlich
 - sonstige Nachforschungen je nach Aufwand 30,00 EUR/Stunde
(soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht)

III. Duplikaterstellung im Auftrag des Kunden⁷⁰ (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht und nicht bereits durch die Kapitel B.I.4, II.3.1 f oder C.II.1 erfasst)

- Ersatz-Steuerbescheinigung pro Bescheinigung 5,00
- Individuelle Bescheinigung pro Bescheinigung 5,00
- Zinsbestätigung /Saldenbestätigung pro Bestätigung 5,00
- Ersatz-Kontoauszug, Monatsliste, Duplikaterstellung von Überweisungsbelegen
 - 1.- 5. Nacherstellung je Zweitschrift 2,00
 - 6.- 10. Nacherstellung je Zweitschrift 1,75
 - ab der 11. Nacherstellung je Zweitschrift 1,50

IV. Bankauskunft im Auftrag des Kunden

- Einholung von Auskünften 15,00
- Bankauskunft im Auftrag des Kunden unentgeltlich

V. Entgelte im Rahmen der Kontowechselhilfe

- Mitteilung der neuen Zahlungskontoverbindung an die Zahlungskontrahenten gemäß der Ermächtigung des Kunden im Rahmen der Kontowechselhilfe pro Mitteilung
 - Postalisch 1,50 EUR

VI. Sonstiges

- Inkasso von Kfz-Briefen und anderen Dokumenten (Inland) 20,00
- Treuhandverwahrung der Kfz-Briefe bei Autofinanzierungen mit der DIF-Bank 20,00
- Rückgabe nicht eingelöster Kfz-Briefe und anderer Dokumente (je Dokument) 20,00

⁶⁹ Die Erstellung der Jahressteuerbescheinigung erfolgt unentgeltlich.

⁷⁰ Porto und sonstige Auslagen sind in den Preisen nicht enthalten.